

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **13 (1918)**

Heft 11-12: **Ladinische Nummer**

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aux membres et aux amis du Heimatschutz!

La certitude que beaucoup de nos concitoyens de la Suisse alémanique, de la Suisse romande et de la Suisse italienne s'intéressent à la conservation de notre belle et vénérable langue et seraient disposés à soutenir nos efforts, nous a engagés à créer une nouvelle section: *Amis dell'Uniun dels Grischs*. La cotisation demandée est de 10 frs. pour trois ans (pas de cotisation annuelle, par conséquent). Chaque membre reçoit régulièrement la publication officielle de l'Uniun dels Grischs (Chalender Ladin — prix de librairie fr. 1.50). Prière de se servir de la carte ci-jointe pour annoncer son adhésion.

Pour le Comité de l'Uniun dels Grischs:

Le président: *O. Gaudenz, past.*

MITTEILUNGEN

Für Bildhauer, Kunstschlosser und Gärtner. Der aarg. kathol. Erziehungsverein veranstaltet nächstes Frühjahr (Mitte April 1919) in Baden (Lindensaal) eine Ausstellung über „Friedhofkunst“. Ein Referat wird über die Ästhetik und die Aufgaben derselben orientieren. Bildhauer, Kunstschlosser und Gärtner, welche gediegene Arbeiten liefern und gute Vorschläge machen können, werden hiermit eingeladen, die Ausstellung mit Proben ihrer Kunst zu beschicken: fertige Denkmale, Entwürfe, Skizzen, Muster, Pläne, Reproduktionen. Wir legen ein grosses Gewicht auch auf Berücksichtigung ländlicher Verhältnisse und Möglichkeiten bei bescheidenen und bescheidensten Mitteln, *ebenso auf die Bestrebungen des Heimatschutzes*. Anmeldungen mit vorläufigen Angaben über Art der auszustellenden Objekte, Platzbedürfnis etc. sind möglichst *sofort*, jedenfalls vor Mitte Januar 1919, an den unterzeichneten Präsidenten zu richten. Nach erfolgter Anmeldung wird ein Zirkular die Herren Aussteller des nähern orientieren. (Nachdruck erwünscht.) Dr. Karl Fuchs, Rheinfelden.

Les « 4 Arts », association d'architecture, peinture, sculpture et décoration qui a pour but de grouper les jeunes artistes de ces corporations afin de travailler au développement et à l'encouragement de l'art, de l'industrie et des métiers indigènes ainsi qu'à la conservation du goût populaire suisse.

Cette association fondée en 1914 organise

toutes les années une ou deux expositions. Cette année elle organise une exposition de broderies faites comme passe-temps par des demoiselles ainsi que plusieurs ouvrages de la Gruyère. L'exposition a lieu à Vevey.

Pour tous les renseignements au sujet des « 4 Arts » prière de s'adresser au président M. Alfred Cotting, architecte, 2 marchés 23, à Vevey.

Les personnes qui voudraient faire partie de l'association comme membres passifs ou auxiliaires collaborant par ce titre financièrement au but de l'association payent une cotisation annuelle de 1 à 2 fr. donnant droit d'entrée gratuite aux expositions organisés par les « 4 Arts ».

S. H. S. Verkaufsgenossenschaft. Auf die *Weihnachtszeit* hin empfehlen wir allen Freunden heimischen Kunstfleisses die mannigfache Auswahl von Geschenken, die sich in den Verkaufsstellen unseres S. H. S. finden (vergl. Heft 10 unserer Zeitschrift).

Appenzell A.-Rh. Die rührige Sektion Appenzell A.-Rh., auf deren Veranlassung und Anregung hin unlängst die wertvolle Schrift über Ladeneinbauten erschien (Besprechung im Heimatschutz 1918, Heft 9) gibt ein weiteres Flugblatt heraus, Nr. 4, betitelt: „Eine neue Gefahr für das Appenzeller Haus“. An Hand seiner eindrucklichen Federzeichnungen — Beispiel und Gegenbeispiel — verteidigt da Architekt S. Schlatter die Beibehaltung des charakteristischen Wetterschutzes, des „Abwurfs“ am Rückseitenfenster des Appenzeller Hauses.

Aus der Tätigkeit der Appenzeller Sektion nennen wir ferner den interessanten Versuch, gute Häuser, Bäume usw. im ganzen

